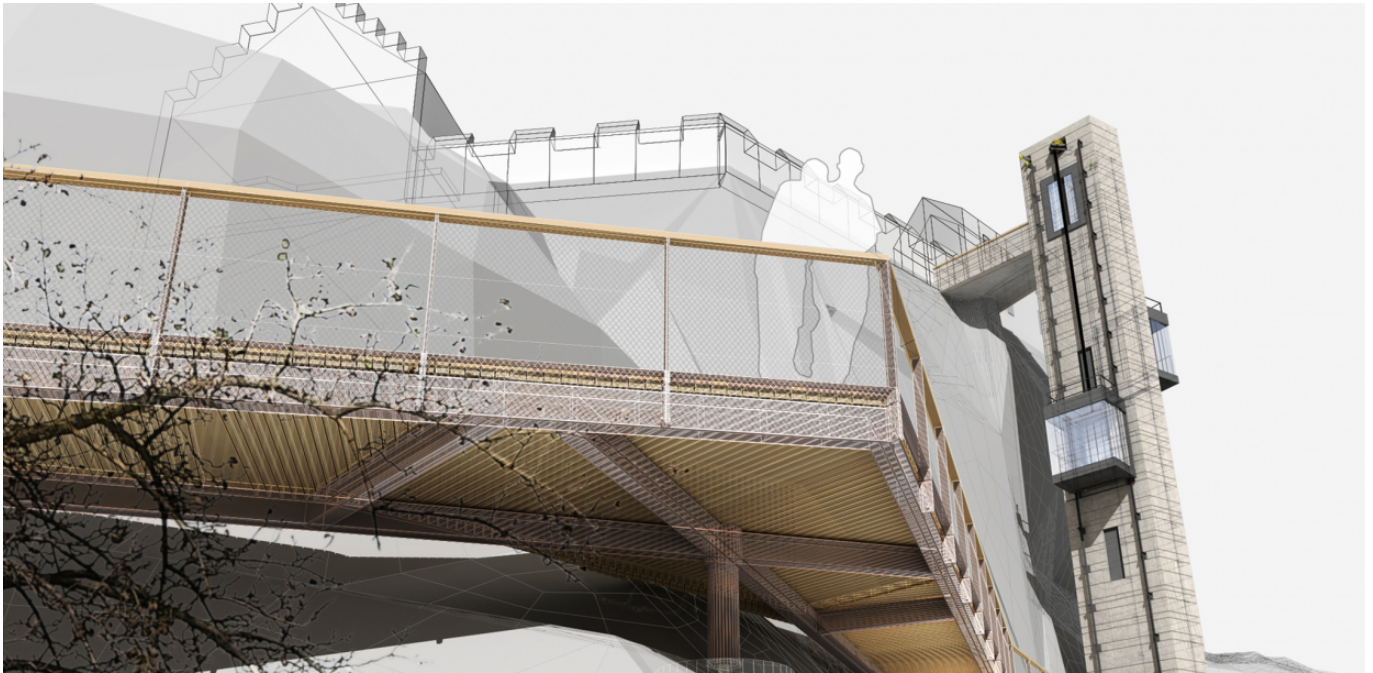


Rheinfall Schloss Laufen, Steg und Turm



Mit der touristischen Gesamterneuerung des Rheinfalls wurde mit dem Bau des Aufzugsturms ein behindertengerechter Zugang zum Rheinfall erstellt. Der daran anschliessende Steg und Turm bieten neue Ausblicke und schliessen den ebenfalls neu eingerichteten Rundgang.

Im Rahmen der touristischen Inszenierung des Rheinfalls mit dem Schloss Laufen wird ein Aufzugsturm mit einem anschliessenden Steg erstellt, die einen behindertengerechten Zugang zum Rheinfall ermöglichen. Der knapp 30m hohe Aufzugsturm als monolithischer Baukörper wird in Beton mit einer gekratzten Oberfläche erstellt, wodurch er sich dem Fels des Schlossberges anpasst.

Der schiefwinklige, trapezförmige Querschnitt des Turmes ist so orientiert, dass die, dem Rheinfall zugewandte Aufzugskabine einen möglichst guten Blick ermöglicht. Am Turmfuss schliesst ein mit Holzbohlen belegter, ca. 60 m langer Stahlsteg an, der dem Verlauf des Berges folgt und durch seine variable Breite immer wieder neue Blicke offenbart. Sowohl beim Steg als auch beim Turm haben das unwegsame Gelände und die nahezu alpinen Verhältnisse hohe Anforderungen an Planung und vor allem auch Ausführung gestellt.

Das Projekt wurde über alle Phasen inklusiv der Bauleitung nach SIA 102 bearbeitet.

Bildquelle: Bellprat Associates AG

Auftraggeber

Baudirektion Kanton Zürich, Hochbauamt

Fakten

Zeitraum	2007 - 2010
Projektland	Schweiz